



MONTAGEHILFE - Belleair 4-Eck

Allgemeine Hinweise: Die wichtigste Voraussetzung vor Beginn der Montage ist eine feste und waagerechte Stellfläche. Bitte planen Sie ausreichend Zeit und genügend Hilfskräfte für die Montage ein, sodass eine sichere und geordnete Montage gewährleistet ist!

Montageschritte:

1. Wand-Teile aufstellen:

- Zunächst werden alle Seitenteile gemäß der gewünschten Anordnung aneinandergestellt und mittels Gewindestück und Hülse verschraubt.
- Bitte darauf achten, dass die überstehenden Querstücke (mitte + unten) dabei nach innen zeigen.
- An den Ecken werden jeweils die Eckpfosten platziert und die Wände werden in der Aussparung geschoben. Die Verschraubung mittels Gewindestab geschieht hier durch das Wandelement in den Eckpfosten. (Tipp: Erst den Gewindestab in den Eckpfosten schrauben und anschließend die Seitenwand drüberschieben)
- Wichtig:** Die Wandelemente müssen vor dem Aufbringen des Dachkranzes perfekt im rechten Winkel stehen.

2. Dachkranz und Ausrichtung der Unterkonstruktion:

- Die acht Bauteile (2 pro Seite) des Dachkranzes werden nun auf die Wand-Elemente aufgelegt (U-Profil am Dachkranz).
- Die schräg geschnittenen Außenkanten der Dachkranz-Bauteile müssen ebenfalls exakt bündig aneinander liegen
- Die Ecken werden nun mittels beiliegender Eisenwinkel miteinander verschraubt.
- Nachdem alle Stöße der Dachkranz-Bauteile geschlossen wurden, wird der Dachkranz nach unten hin in die Seitenwände verschraubt (Spax 6x100)
- Jetzt wird jedes der acht Dachkranz-Bauteile zunächst nur an den beiden äußeren Bohrungen mit dem Eck-Element darunter verschraubt (Spax 6x100)
- Die absolut waagerechte Lage des Dachkranzes muss mit einer Wasserwaage geprüft werden. Sollte dies nicht der Fall sein müssen die Eckpfosten der Seitenwände entsprechend unterlegt werden.
- Wichtig:** Je genauer das Gebäude in diesem Schritt ausgerichtet wird, desto einfacher fällt die Montage der Dachteile



RIWO Gartenpavillons und Sommerhäuser sind auch in 48 mm-Wandstärke mit optimaler Dämmung erhältlich. Fragen Sie uns!

3. Dachteile auflegen:

- Die Dachteile werden am einfachsten von außen angereicht. Das Querstück des Daches muss dann in das Widerlager oben am Dachkranz gelegt werden und die Dachsparren finden ihren Platz in den vorgesehenen Aussparungen am Dachkranz.
- Die Spitzen der Dreiecke müssen dabei von einer Person in der Mitte gehalten werden, bis sich die Teile von selbst tragen. Hierbei ist auch eine Stütze eine gute Hilfe!
- Auch die Dachteile müssen außen an den Sparren bündig sein und müssen gleichmäßig in der Aussparung am Dachkranz vermittelt werden.
- Nach und nach verschrauben Sie so die Dachteile mit Gewindestücken M8x55 und Hülsenmuttern M8.
- Wenn alle Dachteile aufgelegt und miteinander befestigt wurden, so wird im letzten Schritt noch jedes Dachteil an den vorgesehenen Bohrungen mittels 6x100er Spax mit dem Dachkranz darunter verschraubt.



Hinweis: Sollten sich die Dachteile mal nicht in die passende Position bringen lassen, kann ein Heben und Senken der Dachspitzen in der Mitte oft helfen, um alles in die korrekte Lage zueinander zu bringen!



4. Finale Arbeitsgänge:

- a. Die einzelnen Schindeln gleichmäßig für die jeweiligen Dachgrate zurechtlegen. Achten Sie darauf, dass der Dachgrat auf den Ecken länger ist und mehr Schindeln benötigt als der Stoß der Dachteile an den geraden Seiten. Vor dem vernageln (von unten nach oben) leicht über die Kante biegen. Die Schindeln verkleben sich dann mittels Wärme der Sonneneinstrahlung.



- b. Dachhaube von oben auf die Dachspitze legen und an einem Ende zuerst Dichtung, dann Mutter, dann Kugel befestigen. Den Stab dann von oben durch den Hut stecken und im inneren durch den Holzteller führen. Danach von unten zuerst mit Unterlegscheibe, dann Mutter verschrauben, während oben jemand die andere Mutter hält. Zum Schluss wird die Öse an das untere Ende des Gewindestabes geschraubt.



- c. Die beiliegenden Eckleisten (Viertelstab) werden dann noch von außen und innen mit Edelstahlstiften zwischen die Rundpfosten genagelt, um die Wände sauber abzuschließen. **WICHTIG:** Die Eckleisten haben unterschiedliche Längen. Kurze nach innen, lange nach außen!